

licher Aufmerksamkeit gerückt ist, ist Cybermobbing. Die Autor/inn/en beleuchten das Cybermobbingproblem aus einer internationalen Perspektive. In 19 Kapiteln skizzieren führende Cybermobbingforscher der betreffenden Länder Forschungsergebnisse zur Thematik aus Deutschland, Frankreich, der Schweiz, den Benelux-Ländern, Portugal, Spanien, Italien, Griechenland, Polen, Bulgarien, Großbritannien, Irland, den Skandinavischen Ländern, Australien, den Vereinigten Staaten und Japan. Das Buch wendet sich an Wissenschaftler, Lehrkräfte, Trainer, Mitarbeiter der Jugendhilfe und Andere, die ihr Wissen über dieses noch junge, aber sehr vitale Forschungsfeld vertiefen möchten. Es resultiert unter anderem aus dem im Rahmen des Leonardo da Vinci Programms der Europäischen Union geförderten Projekt »CyberTraining« (<http://www.cybertraining-project.org>), einem gemeinsamen Projekt von Experten aus Deutschland, Großbritannien, Irland, Portugal, Spanien, Bulgarien, der Schweiz und Norwegen. Aus dem Projekt resultierte ebenfalls das eBook »Aktiv gegen Cybermobbing – Ein Trainingsmanual für Trainer« (<http://cybertraining-project.org/book/de/>).

- Mora-Merchán, Joaquín A.; Jäger, Thomas (Hrsg.): **Cyberbullying – A cross-national comparison**. Landau 2010. 288 Seiten. EUR 29.80. ISBN 978-3941320512

Das Internet und Neue Medien haben in den vergangenen Jahren stark an Bedeutung gewonnen. Insbesondere für Jugendliche sind Anwendungen wie Soziale Netzwerke oder das mobile Internet außerordentlich attraktiv und prägen mittlerweile maßgeblich deren Alltag. Eine Gefahr, die in den vergangenen Jahren zunehmend in den Blickpunkt öffent-